

**II-532 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen**  
**des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 324 N

1987-05-04

**A N F R A G E**

der Abgeordneten Dr. Stix, Dr. Dillersberger, Motter  
an den Herrn Bundeskanzler  
betreffend Incident Reporting System der IAEA

Die Internationale Atomenergie-Organisation hat in den letzten Jahren, offenbar ausgelöst durch den schweren Atomunfall in Harrisburg, ein sogenanntes Incident Reporting System (IRS) aufgebaut. Demnach informieren die Betreiber von Kernkraftwerken nicht nur die nationale Atombehörde ihres Landes, sondern in der Folge auch die IAEA über auftretende Störfälle. Mehr als 250 solcher Reports lagern inzwischen bei der IAEA, wobei fast jedes Betreiberland bisher mindestens einen - der Öffentlichkeit verheimlichten - Unfall an die IAEA gemeldet hat. Laut Aussage von IAEA-Beamten besteht das Hauptziel des Meldesystems in der Hilfestellung bei der Verbesserung der Betriebssicherheit von Kernkraftanlagen für Aufsichtsbehörden und ausführende Organisationen. Eine medizinische Risikoabschätzung erfolgt nicht.

Die in der BRD erscheinende Zeitschrift "Der Spiegel" gelangte in den Besitz von 48 Reports, übt vehement Kritik an der bisherigen Verheimlichung dieser Zwischenfälle und fordert eine lückenlose Aufklärung der Öffentlichkeit.

Die bisher stattgehabten 250 Störfälle müßten dem Bundeskanzler bekannt sein, da eine der Abteilungen des Bundeskanzleramtes mit Angelegenheiten der Kernenergie betraut ist, wobei insbesondere für das Sicherheitskontrollabkommen mit der IAEA und die Zusatzvereinbarungen eine eindeutige Zuständigkeit besteht.

Die Anfragesteller sind der Auffassung, daß insbesondere bei Störfällen in Österreichs Nachbarländern zumindest eine sofortige Information des jeweiligen für das Gesundheitswesen zuständigen Bundesministers durch den

-2-

Bundeskanzler erfolgen hätte müssen, um der Öffentlichkeit entsprechende Warnungen erteilen zu können.

Da die unterzeichneten Abgeordneten die Effizienz der bisherigen Informationstätigkeit angesichts der Masse von Störfällen bezweifeln, richten sie an den Herrn Bundeskanzler folgende

**A N F R A G E :**

- 1) Verfügt die im Bundeskanzleramt für die Zusammenarbeit mit der IAEA zuständige Abteilung über die genannten 250 Reports des Incident Reporting Systems der IAEA?
- 2) Welche Angaben beinhalten diese Reports im wesentlichen?
- 3) In welcher Art, in welchem Umfang und wann wurden Sie über den Inhalt dieser Berichte informiert?
- 4) Bei welchen dieser Störfälle haben Sie den für Gesundheitsfragen zuständigen Bundesminister informiert?
- 5) In welche konkreten Maßnahmen werden Sie die aus den 250 Reports der IAEA gezogenen Schlußfolgerungen umsetzen?